

AL-Revision: Kostenfolgen auf das Gesundheitswesen

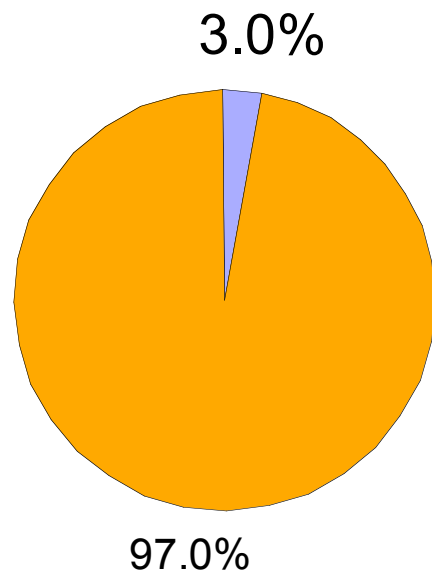
Zusammenfassung der Grobbeurteilung

Dr. Peter Schuhmacher, GEO Consulting Group AG, Zürich

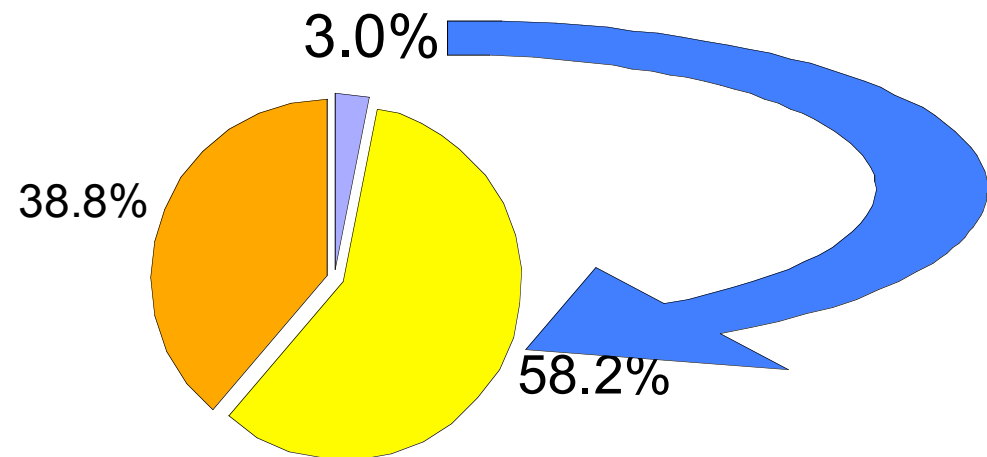
30. November 2008

Labormedizin = Weichensteller

- Die Laborkosten betragen etwa 3% der Kosten des Gesundheitswesens.
- Laborbefunde steuern in 60% der Fälle die klinischen Entscheide.



■ **Kosten Labormedizin**
■ **Kosten Gesundheitswesen**



Veränderungen

■ Hausärzte:

- ▶ Die Hausärzte bieten ihre Patienten ein zweites Mal auf, um den Laborbefund zu erläutern und die Therapie festzulegen.
- ▶ Im Zweifelsfall werden die Hausärzte die Patienten früher als bisher an Spitäler überweisen.

■ Spitäler:

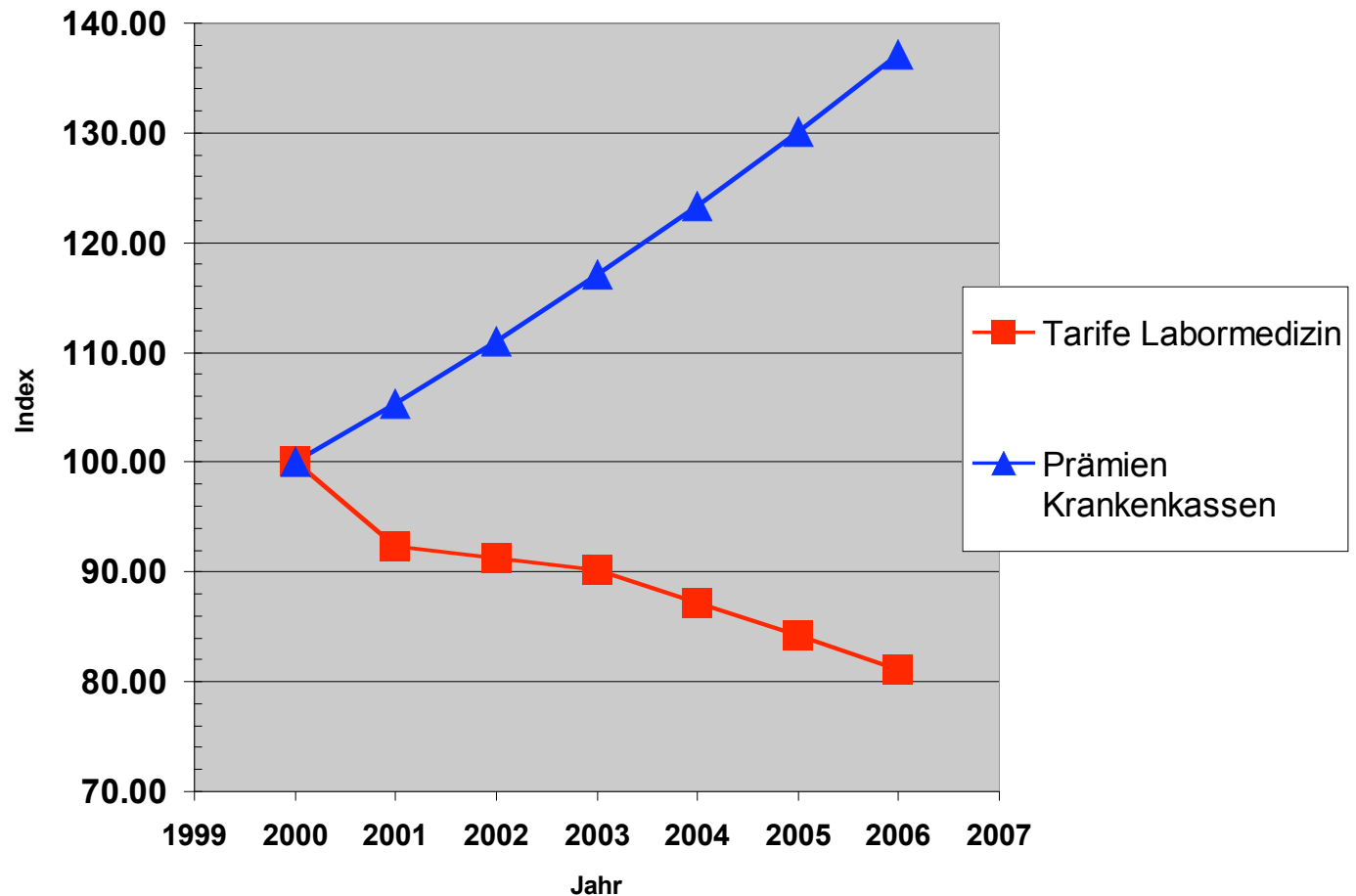
- ▶ In Spitälern werden Patienten im Zweifelsfall länger behalten, bis die Laborbefunde vorliegen.

■ Wirtschaft:

- ▶ Die erwerbstätigen werden Patienten länger vom Arbeitsplatz weg sein.
- ▶ Die Kosten für bezahlte Absenz infolge Arzt- und Laborbesuch tragen die Arbeitgeber.

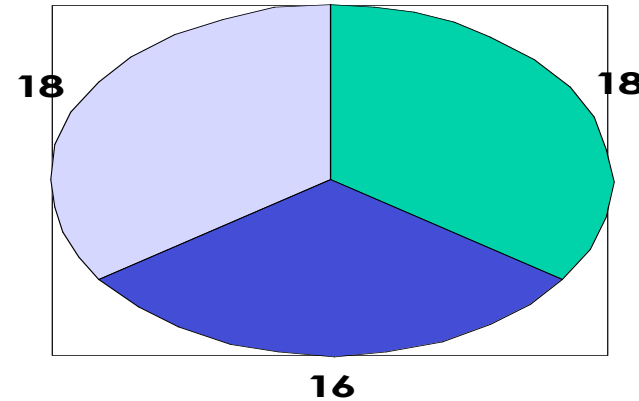
Verschiebung ins kostentreibende Segment

- Seit dem Jahr 2000 sind die Labor-Tarife um 20% gesunken.
- Im selben Zeitraum stiegen die Prämien der Krankenkassen über 35%.



Gesundheitskosten (in Mia CHF)

- **Gesundheitskosten: 52 Mia CHF**
- **Spitalbehandlungen: 18 Mia CHF**
- **Hausarztbehandlungen: 16 Mia CHF**
- **Hausarztbehandlungen mit Laboruntersuchung (20%):
3.2 Mia CHF**



- **1% Zusatzaufwand bei den Spitalbehandlungen: 200 Mio CHF**
- **10% Zusatzaufwand bei Hausarztbehandlungen mit Laboruntersuchung: 320 Mio CHF**
- **--> Folgekosten grösser als 520 Mio CHF**

- **3% Zusatzaufwand bei den Spitalbehandlungen: 600 Mio CHF**
- **15% Zusatzaufwand bei Hausarztbehandlungen mit Laboruntersuchung: 480 Mio CHF**
- **> Folgekosten grösser als 1'080 Mio CHF**